Haushaltskonsolidierung 2027



Stabsstelle 012

Finanzausschuss 20.10.2026

Ausgangslage

- Fortschreibung und Erweiterung des Vorjahreskonzepts aufgrund der angespannten Haushaltslage notwendig

- gesetzliche Verpflichtung, den Haushalt zum frühestmöglichen Zeitpunkt wieder auszugleichen (§ 100 Abs. 3 KVG LSA)

- Entscheidungen und Anordnungen des Landesverwaltungsamtes zum Haushalt 2026 grundlegend
  - Festlegung wirksamer Maßnahmen zur schrittweisen Konsolidierung in den Folgejahren
  - 2026: Anordnung einer haushaltswirtschaftliche Sperre i. H. v. 20 Mio. EUR

- Konzept stellt die Basis für einen genehmigungsfähigen Haushalt 2027 ff. dar

Erweiterung des Konsolidierungskonzeptes

Nach Anordnung des Landesverwaltungsamt wurde das Konzept 2026 überarbeitet:

- Verlängerung des Konsolidierungszeitraums auf 10 Jahre (bis 2035)
- die bereits bestehenden Maßnahmen aus dem Jahr 2026 wurden angepasst

- 60 neue Maßnahmen sollen in das Konzept 2027 aufgenommen werden
- in Summe ergibt sich für das Jahr 2027ein zusätzlicher Konsolidierungserfolg i. H. v. **20 Mio. EUR**

- aktuelle Prüfaufträge aus dem Stadtrat und nicht monetäre Maßnahmen sollen als deklaratorische Zielstellungen (DZ) dargestellt werden

Verteilung nach Geschäftsbereich

GB / FB	Bezeichnung	HHKK 2027
GB OB	**Der Oberbürgermeister**	**432.140,00 €**
Alle FB	Reduzierung freiwillige Leistungen (in Summen der FB enthalten)	-
010	Büro OB	81.840,00 €
DLZ 101	Stadtgesellschaft und Klimaschutz	161.800,00 €
FB 11	Personal	30.000,00 €
FB 30	Recht	8.000,00 €
FB 80	Wirtschaft, Wissenschaft/Digitalisierung	150.500,00 €
GB I	**Finanzen und Personal**	**1.351.738,00 €**
Alle FB	Reduzierung freiwillige Leistungen	25.920,00 €
Büro GB I	Büro GB I	20.100,00 €
001.10	Abteilung IT und Digitale Verwaltung	290.000,00 €
FB 11	Personal	71.793,00 €
FB 20	Finanzen	908.913,00 €
FB 33	Einwohnerwesen	35.012,00 €
GB II	**Stadtentwicklung, Umwelt und Sicherheit**	**3.290.400,00 €**
Alle FB	Reduzierung freiwillige Leistungen	149.400,00 €
Büro GB II	Büro GB II	2.000,00 €
060	Referat Planungs- und Umweltrecht	1.200,00 €
FB 37	Sicherheit	1.795.400,00 €
FB 61	Stadtentwicklung / Stadtplanung	309.000,00 €
FB 63	Bauordnung / Stadtvermessung	65.500,00 €
FB 66	Tiefbau	821.000,00 €
FB 67	Umwelt	146.900,00 €

Verteilung nach Geschäftsbereich

GB / FB	Bezeichnung	HHKK 2027
GB III	**Kultur und Sport**	**1.304.510,00 €**
Alle FB	Reduzierung freiwillige Leistungen	719.900,00 €
FB 24	Immobillien	407.500,00 €
FB 41	Kultur	35.200,00 €
405-444	Kultureinrichtungen	111.710,00 €
FB 52	Sport	30.200,00 €
GB IV	**Bildung und Soziales**	**13.621.212,00 €**
Alle FB	Reduzierung freiwillige Leistungen	25.803,52 €
Büro GB IV	Büro GB IV	11.300,00 €
FB 50	Soziales	716.105,76 €
FB 51	Bildung	4.694.560,00 €
FB 53	Gesundheit	86.400,00 €
EB KiTa	Eigenbetrieb Kindertagesstätten (vorbehaltlich Betriebsausschuss)	7.987.042,72 €
EfA	Eigenbetrieb für Arbeitsförderung (vorbehaltlich Betriebsausschuss)	100.000,00 €
		20.000.000,00 €

Weitere Vorgehensweise

- Implementierung unterjähriger Kontrollen sowie Berichterstattung zu beschlossenen Einzelmaßnahmen

- weitere detailliertere Betrachtung aller kommunalen Aufgaben und Bereiche
  - Erstellung von Fachkonzepten
  - Aktualisierung von Satzungen, Gebührenordnungen und Förderrichtlinien
  - Überprüfung der städtischen Beteiligungen
  - Prozessoptimierung und Personalausstattung

- deklaratorische Zielstellungen könnten zukünftig zu neuen Konsolidierungs-maßnahmen werden

Fazit

Das Haushaltskonsolidierungskonzept 2027 stellt einen ersten Schritt dar, um langfristig einen Haushaltsausgleich zu erzielen.

Vom Defizit zur Gestaltung: Das Konzept ist die Grundlage, um die finanzielle Handlungsfreiheit der Stadt in Zukunft wieder aktiv selbst zu gestalten.

Verlässliche Leitplanken: Klare Zielstellungen und transparente Berichterstattung bieten Verwaltung und Politik Planungssicherheit.

Nachhaltiges Fundament: Die geplanten strukturellen Reformen reduzieren Belastungen künftiger Haushalte und sichern die kommunale Selbstverwaltung.